

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	22.09.2022	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	05.10.2022	nicht öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Integriertes Fahrradkonzept für den Landkreis Friesland; Sachstand, Zeitplan & Netzkonzept**

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung mit dem Sachstand zur Erarbeitung des Fahrradkonzeptes durch das beauftragte Planungsbüro wird zur Kenntnis genommen.
2. Die weiteren Schritte sollen auf der Basis des vorgelegten Zeitplanes unter Beteiligung der Arbeits- und Lenkungsgruppe sowie Einbindung der Öffentlichkeit zeitnah abgearbeitet werden.
3. Dem Netzplan mit den dargestellten Radvorrangrouten und Basisradnetz (zur besseren Lesbarkeit siehe folgender Link: https://umap.openstreetmap.de/de/map/landkreis-friesland_28351) wird zugestimmt. Dieser ist Grundlage für die weitere Konzeption und die künftigen Maßnahmen der Radverkehrsförderung.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	objektbezogene Einnahmen € XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. XXX Titel:	HSP Nr. XXX Titel:				
Sachbearbeiter/in		Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: Dezernent/in Kämmerei Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Das Büro SVK hat wesentliche Arbeitspakete für das Fahrradkonzept (Bestandsaufnahme, u.a. Umfrage „Wie fährt Friesland Rad?“, Bewertung, Aufstellung Netzkonzept für den Landkreis, diverse Beteiligungsformen) zwischenzeitlich erledigt, weitere wesentliche Pakete stehen noch aus. Nicht zuletzt aufgrund der umfangreichen (aber notwendigen und sinnvollen) Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt die Befahrung der im fertiggestellten Netzplan genannten möglichen Radvorrangrouten und Routen des sog. Basisradnetzes mit einer Gesamtlänge von nunmehr insgesamt 488 km erst im September.

Danach können die konkreten Maßnahmenvorschläge redaktionell erarbeitet und das Konzept inhaltlich fertiggestellt werden, damit im Anschluss eine finale Beteiligung der Arbeits- und Lenkungsgruppe sowie Vorstellung in einer öffentlichen Veranstaltung erfolgen kann mit einer Grundsatz-Beschlussfassung in den Gremien des Landkreises.

Die ursprünglich angestrebte Beschlussfassung im „Spätsommer“ bzw. Herbst lässt sich durch die noch anstehenden Arbeitsschritte sowie die umfangreichen Beteiligungsformen nicht mehr halten, so dass das Planungsbüro den als Anlage beigefügten aktualisierten Zeitplan erstellt hat.

Hiernach können die Ergebnisse der Befahrung/ Analyse des Radverkehrsnetzes sowie die Zusammenstellung der Maßnahmen/ ggf. Prioritäten im Dezember mit der Arbeitsgruppe und der Lenkungsgruppe erörtert werden. Im Anschluss erfolgt die Vorstellung des Konzeptes in Bürgerveranstaltungen im Januar/ Februar, bevor die Beschlussfassung im März (erste Ausschuss-Sitzung 2023) anstünde.

Entgegen des ersten ehrgeizigen Zieles ist Zeit verloren worden, doch auch bei den ausstehenden Schritten sollte so gründlich und transparent wie möglich vorgegangen werden.

Unabhängig vom Gesamtkonzept stellt der erarbeitete Netzplan mit Festlegung der Radvorrangrouten und dem sog. Basisradnetz einen wichtigen Zwischenschritt dar, der sich maßgeblich in das endgültige Konzept einfügen, aber eine wichtige Grundlage für die künftigen Maßnahmen der Radverkehrsförderung darstellen wird. Der Bedeutung folgend sollte der Netzplan vorgezogen bereits grundsätzlich beschlossen werden, um auch bestimmte konkrete Planungen weiter vorantreiben zu können. Beispielhaft sei hier die Planung der Gemeinde Sande zur Herstellung eines Radweges auf der alten Bahntrasse genannt.

Anlage(n):

- Zeitplan des Planungsbüros

- Netzkonzeption